

Baden-Württemberg

55 Gigabitkommunen@BW

[04.08.2025] Mit einem neuen Award will das baden-württembergische Innenministerium Erfolge beim flächendeckenden Glasfaserausbau sichtbar machen. Da sie eine Gigabitversorgung von mindestens 90 Prozent vorweisen können, dürfen sich nun die ersten 55 Städte und Gemeinden als Gigabitkommune@BW bezeichnen.

In Baden-Württembergs sind jetzt die ersten 55 Städte und Gemeinden als Gigabitkommune@BW ausgezeichnet worden. Wie das [Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen](#) mitteilt, erreichen sie eine Gigabitversorgung von mindestens 97,9 Prozent ihrer Haushalte. Der neue Award soll diesen Erfolg sichtbar machen. Er soll außerdem zeigen, dass eine flächendeckende Versorgung vor allem dann möglich ist, wenn private Anbieter und öffentliche Hand einander ergänzen, kooperieren und Verantwortung übernehmen. Bei der Auszeichnung waren deshalb auch die ausbauenden Telekommunikationsunternehmen mit dabei.

Als Gigabitkommune@BW darf sich jetzt beispielsweise [Blumberg](#) bezeichnen. Die Stadt hat laut Ministerium beispielhaft gezeigt, wie wichtig eine gute und transparente Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern für den Erfolg eines Glasfaserprojekts ist. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Kommune und dem [Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar](#) konnten rund 92,5 Prozent der Wohneinheiten an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Der vollständige Ausbau der gesamten Flächengemeinde soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Dann werde Blumberg zu den vollständig erschlossenen Kommunen in Baden-Württemberg zählen.

Ein beeindruckendes Ziel verfolge auch die Gemeinde [Seebach](#). Sie stelle für jedes Gebäude im Gemeindegebiet – auch solchen in abgelegener Lage – einen Glasfaseranschluss bereit. Die Gemeinde [Herrischried](#) wiederum habe es geschafft, sich vom weißen Fleck zur vollwertigen Glasfaserkommune zu entwickeln. Vor dem Ausbau war laut Ministerium für 0,16 Prozent der Haushalte ein Gigabitanschluss mit 1.000 Mbit/s verfügbar. Mittlerweile erreiche die Glasfaserquote 100 Prozent.

Die Auswahl der ausgezeichneten Kommunen basiert auf den im [Breitbandatlas](#) des Bundes veröffentlichten Versorgungsdaten, erklärt das Ministerium. Für die Auszeichnung sei eine Gigabitverfügbarkeit von mindestens 90 Prozent erforderlich, gemessen an der Anzahl der Haushalte, die technisch mit mindestens 1.000 Mbit/s versorgt werden können. Wenn eine Kommune zum Stichtag gemäß Breitbandatlas eine Gigabitverfügbarkeit von mindestens 90 Prozent aufweist, qualifiziere sie sich für eine Auszeichnung mit dem digitalen Banner. Dieses werde vom [Kompetenzzentrum Breitband und Mobilfunk](#) zur Verfügung gestellt. Ab 97,9 Prozent werde zusätzlich eine physische Auszeichnung vergeben.

Neben den jetzt ausgezeichneten Städten und Gemeinden befinden sich laut Ministerium weitere 201 Kommunen und drei Stadtkreise auf der Zielgeraden.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Baden-Württemberg, Blumberg, Glasfaser, Herrischried, Seebach